Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 504
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 01. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. September 2021)

zum Thema:

Neue Grundschule Naumburger Ring

und **Antwort** vom 16. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Sep. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28504
vom 1. September 2021
über Neue Grundschule am Naumburger Ring

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Wie ist der Stand der Planung für die Aufstellung von modularen Schulcontainern in der Louis-Lewin-Straße 40?

Zu 1.:

- Die erweiterte Vorplanungsunterlage liegt vor (EVU)
- Beginn der Rodungen: ab Oktober 2021
- Kampfmittelsondierungen: ab 15. September 2021
- Bauantrag wurde eingereicht; Baugenehmigung liegt noch nicht vor

- Derzeit läuft die Angebotsphase für die Leistung: Container. Es wird davon ausgegangen, dass gemäß den Vorabstimmungen mit dem Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Bauaufsicht/Wohnungsaufsicht/Untere Denkmalschutzbehörde, zur Beauftragung die Baugenehmigung vorliegen wird
- Fertigstellung Container bis April 2022, dann Außenanlagen

2. Welche Kapazitäten/ Räumlichkeiten wird dieser Standort aufweisen?

Zu 2.:

Die Beantwortung der Frage 2 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Baumanagement:

Auf dem Grundstück sind insgesamt drei Gebäude angeordnet.

Im östlich angeordneten Gebäude A sind neben einer Mensa ein Personalraum, Technikraum, Lehrerzimmer und WC-Anlagen geplant.
Zwei Mensaräume im Haus A: 92 + 48 Essenteilnehmer pro Durchgang.

Im Gebäude B sind vier Unterrichtsräume (von denen zunächst zwei für das schulisch notwendige Personal genutzt werden) mit je einer WC-Einheit für Schülerinnen und Schüler sowie ein barrierefreies WC und ein Vorbereitungsraum geplant.
Vier Klassenräume im Haus 1 Gebäude B: Unabhängig von der tatsächlichen Klassenfrequenz finden in den vier Klassenräumen jeweils bis zu 28 Schülerinnen und Schüler Platz, sowie 4 x 2 Lehrerinnen und Lehrer/Erzieherinnen und Erzieher (durch die Umnutzung für Büros stehen 2 x bis zu 28 Schulplätze in dem Haus B zur Verfügung).

Das Gebäude C ist zweigeschossig entsprechend 2 x vier Unterrichtsräume mit je einer WC-Einheit für Schülerinnen und Schüler. Es sind ein barrierefreies WC sowie ein Vorbereitungsraum geplant.
Acht Klassenräume im Haus 2 Gebäude C (2 Etagen): Platz für 8 x bis zu 28 Schülerinnen und Schüler, 8 x 2 Lehrerinnen und Lehrer/Erzieherinnen und Erzieher.

3. Welche Sporthalle wird die Schule nutzen?

Zu 3.:

Für die Nutzung der Schulcontaineranlage ist der Sportunterricht in der Turnhalle in der Jänschwalder Straße geplant, da diese unmittelbar angrenzt. Für den Schulneubau ist eine 3-Feld-Halle mit Galerie geplant.

4. Welche notwendigen Ausschreibungen sind erfolgt und welche Leistungen beauftragt?

Zu 4.:

Die Beantwortung der Frage 4 erfolgte durch die Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Baumanagement.

Siehe Frage 1.
Ausschreibungen zur Containerherstellung und -aufstellung laufen gerade.

5. Welche Mittel in welcher Höhe stehen zur Verfügung?

Zu 5.:

Für die Schulcontaineranlage Louis-Lewin-Straße 40 stehen insgesamt 4,9 Mio. € zur Verfügung. Die Mittel wurden durch den Bezirk Marzahn-Hellersdorf auf Grundlage von Planungsunterlagen bei der Senatsverwaltung für Finanzen beantragt und von dieser bewilligt.

6. Ab wann wird das Lehrpersonal für die Schule gesucht/ ausgewählt?

Zu 6.:

Die Beantwortung der Frage 6 erfolgte durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Außenstelle Marzahn-Hellersdorf, Regionale Schulaufsicht:

Das Personal für die neue Grundschule wird zum neuen Schuljahr 2022/2023 in der Prognose berücksichtigt. Zu diesem Zeitpunkt sind verlässliche Aussagen zum Bestand der Schülerinnen und Schüler möglich. Erste interessierte Lehrkräfte sind bereits für einen Einsatz am neuen Schulstandort vorgesehen.

7. Wie wird der Anmeldeprozess vor dem Hintergrund der neuen Einzugsgebiete verlaufen?

Zu 7.:

Im vorgegebenen Anmeldezeitraum wird die Anmeldung für die 36. Grundschule behelfsweise in der Pusteblume-Grundschule erfolgen. Die Familien werden zuvor angeschrieben.

8. Wie stellt sich die aktuelle Auslastung der Grundschulen in den unmittelbar angrenzenden Einzugsbereichen dar?

Zu 8.:

Die angrenzenden Schulen bzw. die Region Hellersdorf-Nord und -Ost sind stark ausgelastet.

9. Wie ist der Stand für den Bau der neuen Grundschule in der Weißenfelser Straße bzw. Naumburger Ring und wann soll dieser Neubau in Betrieb genommen werden?

Zu 9.:

Der Bau der Grundschule wird in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erfolgen. Bei dem letzten Partizipationsgespräch zwischen der Senatsverwaltung und dem Bezirk wurde mitgeteilt, dass die Baufeldfreimachung Ende September 2021 abgeschlossen sein wird und Ende Oktober 2021 die Umverlegung der Trinkwasserleitung durch die Berliner Wasserbetriebe erfolgt. Der Abruf des Generalunternehmers ist für Januar 2022 geplant, sodass eine Übergabe des Gebäudes im Juni 2023 avisiert wird. Die Nutzung ist daher für das Schuljahr 2023/2024 geplant.

10. Liegen alle für den Bau notwendigen Untersuchungen und Genehmigungen vor?

Zu 10.:

Davon geht der Bezirk aus. Es wurde nichts Gegenteiliges mitgeteilt.

Berlin, den 16. September 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie